

## **Projekt STV Vereinscoaching**

Leitung: Prof. Dr. Siegfried Nagel (ISPW)

Mitarbeitende: Dr. Matthias Buser, Marisa Moser (alle ISPW)

Auftraggeber: Schweizerischer Turnverband (STV)

Laufzeit: 01.2024 - 06.2025

### **Ausgangslage und Problemstellung**

Der Schweizerische Turnverband (STV) plant für seine Vereine ein systematisches Coaching zu entwickeln. Das Konzept Vereinscoaching beinhaltet eine vereinspezifische Unterstützung und Beratung. Dabei sind auf der Grundlage einer Typologisierung der STV-Vereine unterschiedliche Formen und Formate der Beratung zu entwickeln. Mit dem Projekt STV Vereinscoaching werden Strategien und Strukturen (z.B. Ehrenamt, Professionalisierung, innovative Sportangebote) gestärkt, was langfristig zur erfolgreichen Entwicklung der Turnvereine in der Schweiz beiträgt und damit auch die Entwicklung des STV stärkt.

Das Institut für Sportwissenschaft (ISPW) der Universität Bern (Abteilung Sportsoziologie & -management) unterstützt den STV bei diesem Vorhaben und ist vor allem für die Erarbeitung des Konzepts Vereinscoaching sowie für dessen Evaluation und wissenschaftlich fundierten Weiterentwicklung zuständig. Das Coaching-Konzept basiert auf dem aktuellen Stand einer wissenschaftlich fundierten Beratung von Sportvereinen durch Verbände und orientiert sich am systemischen Prinzip der «Hilfe zur Selbsthilfe», wobei auch fachliche Inputs eine Rolle spielen können.

Das gemeinsame Projekt hat folgende Ziele:

- a) Entwicklung eines systematischen, typenbezogenen, nachhaltigen Coaching-Systems für die STV-Vereine mit unterschiedlichen Formaten der Beratung;
- b) Implementation, Evaluation und Weiterentwicklung des Konzepts Vereinscoaching.

Hierbei wird die Evaluation, insbesondere während der Pilotphase, genutzt, um mögliche Verbesserungsmöglichkeiten des Programms zu identifizieren. Durch eine kontinuierliche wissenschaftliche Begleitung und Weiterentwicklung des Programms soll gewährleistet werden, dass es den Bedürfnissen der Turnvereine hinsichtlich Beratung durch den Verband bestmöglich entspricht und schlussendlich die Schweizer Turnvereine langfristig gestärkt werden.

## **Vorgehensweise**

### **Projektphase 1:**

Die erste Projektphase konzentriert sich zunächst auf die Entwicklung einer Typologie der STV-Vereine, die als Grundlage für ein differenziertes Coaching-Konzept dienen. Parallel dazu wird das systematische Konzept Vereinscoaching entwickelt und ein Coaching-Netzwerk aufgebaut. Das Konzept wird dann in einer Pilotphase mit ausgewählten Turnvereinen getestet und bei Bedarf weiterentwickelt.

### **Projektphase 2:**

In der zweiten Projektphase wird das Vereinscoaching in Zusammenarbeit mit den regionalen Turnverbänden implementiert und bei einer grösseren Zahl an Turnvereinen umgesetzt. Dabei erfolgen weiterhin eine wissenschaftlich fundierte Begleitung und Evaluation. Es ist insbesondere zu prüfen, inwieweit die Vereine die Beratungsinputs aufnehmen und tatsächlich umsetzen können und somit Vereinsstrukturen angepasst werden. Das Evaluationsdesign und die dazugehörigen Erhebungsinstrumente sind noch zu entwickeln.

Durch die Evaluation der Umsetzung des Coaching-Konzepts sollen Handlungsempfehlungen bezüglich dessen Weiterentwicklung erarbeitet werden, um das Programm langfristig erfolgreich zu gestalten.